



Neues Europäisches Bauhaus: Bewerbungsbeginn für die Verleihung der NEB-Preise 2024

Brussels, 2. Oktober 2023

Ab heute nimmt die Kommission Bewerbungen für die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus 2024 entgegen. In den vorigen Jahren gingen insgesamt mehr als 4500 Bewerbungen ein; 2024 sollen **20 vorbildliche innovative Projekte und Konzepte**, die sich mit Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion befassen, mit dem NEB-Preis ausgezeichnet werden. Dieses Mal werden erstmals neben Bewerbungen aus den EU-Mitgliedstaaten und den Ländern des Westbalkans auch **Bewerbungen für Projekte und Konzepte aus der Ukraine angenommen**. Mit dem **Sonderpreis Wiederaufbau und Erholung der Ukraine** werden Projekte und Konzepte ausgezeichnet, die im Einklang mit den Werten des Neuen Europäischen Bauhauses zur Erholung und zum Wiederaufbau der Ukraine beitragen. Neu ist auch der diesjährige Schwerpunkt auf Projekten und Konzepten aus **Regionen der EU**, die der digitale und der grüne Wandel vor besondere sozioökonomische Probleme und Herausforderungen stellt.

Auszeichnung für Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion

Mit den Preisen 2024 werden **bestehende Projekte** sowie **von jungen Talenten entwickelte Konzepte** in vier Kategorien ausgezeichnet:

- Rückbesinnung auf die Natur
- Wiedererlangung des Zugehörigkeitsgefühls
- Vorrang für Orte und Menschen mit dem dringendsten Bedarf
- Ausgestaltung eines kreislauforientierten industriellen Ökosystems und Unterstützung des Lebenszyklusdenkens

In allen vier Kategorien gibt es zwei parallele Wettbewerbsbereiche:

- **Wettbewerbsbereich A: die „New European Bauhaus Champions“** für bestehende und abgeschlossene Projekte mit klaren und positiven Ergebnissen
- **Wettbewerbsbereich B: die „New European Bauhaus Rising Stars“** für Konzepte junger Talente im Alter von höchstens 30 Jahren. Die Konzepte können sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden – von der Idee, die einem klaren Plan folgt, bis hin zum Prototyp.

2024 werden **20 Gewinnerinnen und Gewinner** gekürt, die **Preisgelder von bis zu 30 000 EUR** und ein **Kommunikationspaket** erhalten, das ihnen dabei helfen soll, ihre Projekte und Konzepte weiterzuentwickeln und zu bewerben. Sie werden bei einer von der Kommission ausgerichteten Preisverleihung im Rahmen des **[Festivals des Neuen Europäischen Bauhauses](#)** bekannt gegeben, das vom 17. bis 21. April in Brüssel stattfinden wird. Das Festival bietet Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund die Gelegenheit, in vielen Workshops, bei Aktivitäten und Satellitenveranstaltungen gemeinsam über die Zukunft zu diskutieren und sie zu gestalten. [Vorschläge für Satellitenveranstaltungen](#) können noch bis zum **31. Dezember 2023** eingereicht werden.

Wie kann man sich bewerben?

Bewerbungen können bis zum **10. November 2023 um 19:00 Uhr MEZ** eingereicht werden. Alle Menschen ungeachtet ihrer Nationalität und ihres Hintergrunds können sich mit Konzepten oder Projekten bewerben, die in der EU, im Westbalkan oder in der Ukraine umgesetzt werden. Die Bewerbungen sind über die offizielle [Plattform für die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus](#) einzureichen.

Alle Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren sind dem Leitfaden für Bewerberinnen und Bewerber zu entnehmen, der in allen Sprachen der EU und des Westbalkans sowie auf Ukrainisch verfügbar ist.

Hintergrund

Das Neue Europäische Bauhaus ist eine kreative und interdisziplinäre Initiative, die den [europäischen Grünen Deal](#) mit unseren Lebensräumen und Erfahrungen verbindet. Alle sind eingeladen, unsere Zukunft neu zu gestalten und sie nachhaltiger, schöner und inklusiver zu machen, damit alle Menschen positive Erfahrungen machen und Inklusion erleben können.

Präsidentin von der Leyen hat in ihrer [Rede zur Lage der Union 2020](#) den Startschuss zum Neuen Europäischen Bauhaus gegeben, das unter Beteiligung tausender Menschen und Organisationen aus der EU und anderen Ländern gemeinsam gestaltet wurde.

Weitere Informationen

[Plattform für die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus](#)

[Leitfaden für Bewerberinnen und Bewerber in allen Sprachen der EU und des Westbalkans sowie auf Ukrainisch](#)

[Festival des Neuen Europäischen Bauhauses](#)

[Website des Neuen Europäischen Bauhauses](#)

[Mitteilung der Kommission zum Neuen Europäischen Bauhaus](#)

IP/23/4684

Quotes:

Das Leben der Menschen anders und besser gestalten und lokale Gemeinschaften stärken – darum geht es bei den Preisen zum Neuen Europäischen Bauhaus ebenso wie bei der Kohäsionspolitik. In diesem Jahr loben wir einen Sonderpreis für Bewerbungen aus der Ukraine aus, mit dem wir der bemerkenswerten Widerstandsfähigkeit der Ukrainerinnen und Ukrainer Anerkennung zollen und unserer Solidarität hinsichtlich der bevorstehenden Anstrengungen für eine nachhaltige und inklusive Erholung und des Wiederaufbaus des Landes Ausdruck verleihen. Ein anderer Schwerpunkt liegt auf Regionen, die vor sozioökonomischen Herausforderungen stehen und mit viel Engagement daran arbeiten, ihre Wirtschaft im Einklang mit den Werten des Neuen Europäischen Bauhauses umzustrukturieren. Wir freuen uns auf Ihre Projekte und Ideen für das Neue Europäische Bauhaus 2024!
Elisa Ferreira, Kommissarin für Kohäsion und Reformen - 02/10/2023

Die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus bieten eine gute Gelegenheit, innovative und bahnbrechende kulturelle Projekte, mit denen der europäische Grüne Deal unseren Bürgerinnen und Bürgern näher gebracht wird, zu fördern und auszuzeichnen. Es freut mich sehr, dass junge Talente wieder eine eigene Bühne bekommen. Bei der diesjährigen Preisverleihung liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Wiederaufbau der Ukraine. Ich freue mich auf neue kreative Projekte und eine immer größere Gemeinschaft des Neuen Europäischen Bauhauses.
Iliana Ivanova, Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend - 02/10/2023

Kontakt für die Medien:

[Adalbert JAHNZ](#) (+ 32 2 295 31 56)

[Célia DEJOND](#) (+32 2 298 81 99)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)